



Einsatz für Frauenrechte in der Schweiz und weltweit



Foto: Keystone/Photopress-Archiv/Sfr

Weg der Menschenrechte **Gemeinsam unterwegs für gleiche Rechte**

Samstag, 13. April 2019
15.45 – 22.30 Uhr

vom Missionshaus Bethlehem Immensee
ins RomeroHaus, Luzern

Weg der Menschenrechte

Einsatz für Frauenrechte in der Schweiz und weltweit

Verantwortlich

COMUNDO, Verein Bethlehem
Mission Immensee

Kosten für Verpflegung

Fr. 30.-/Fr. 25.- (Studierende)

Die Veranstaltung ist nicht kostendeckend. Wir sind dankbar für freiwillige Beiträge.

Thema

Trotz Lippenbekenntnissen und wichtiger Errungenschaften ist die Gleichstellung von Männern und Frauen auch in der Schweiz noch längst keine Realität. Vieles deutet sogar darauf hin, dass weltweit und auch hierzulande versucht wird, das Rad der Geschichte zurückzudrehen: Sexismus wird zusehends salonfähig; toxische Männlichkeit erlebt ihr Comeback; traditionelle Rollenmuster sind wieder cool. Umso wichtiger sind eine Standortbestimmung und die Frage, inwiefern denn die Menschenrechte auch für Frauen vollumfänglich gelten, und wo dringender Handlungsbedarf besteht. Dazu möchten wir uns am diesjährigen „Weg der Menschenrechte“ inspirieren und ermutigen lassen.

Häusliche Gewalt & gesetzliche Grundlagen: Stefanie Rinaldi

Gemäss Angaben des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann werden täglich 11 Personen in ihrer sexuellen Integrität geschädigt. Davon sind 9 Frauen und Mädchen. Häusliche Gewalt führt alle 14 Tage zu einem Todesfall. Wie kommt es dazu und was können wir dagegen unternehmen?

Schweizer Frauenbewegung nach 1968: Cécile Bühlmann

Der Film „Die göttliche Ordnung“ zeigt treffend, wie wenig die Frauen in der miefigen Schweiz der 60er Jahre über ihr Leben selber bestimmen konnten. Die fehlenden politischen Rechte waren wie ein Symbol für die Zweitklassigkeit, mit der die Frauen in der Schweiz insgesamt behandelt wurden. Der Kampf um das 1971 endlich eingeführte Frauenstimmrecht war wie ein Signal für den Aufbruch aus dieser Enge.

Situation der Frauen heute in der Schweiz: Cécile Bühlmann

Heute stehen den Frauen alle Türen offen und frauendiskriminierende Gesetze sind abgeschafft. Frauen und Männer sind heute vor dem Gesetz gleich. Ist also alles gut? Haben wir alles erreicht, was das Frauenherz begehrt? Wie sähe eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern wirklich aus?

Unterstützende Organisationen

Freundschaftskreis SMB / Amnesty
International Gruppe Luzern /
Katholische Kirche Stadt Luzern

Die #MeToo-Bewegung weltweit: Stefanie Rinaldi

Aktivistinnen und Aktivisten haben auf der ganzen Welt zivilgesellschaftliche Initiativen gestartet. Bilder mutiger Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidiger erreichen uns aus der ganzen Welt. Was fordern sie? Auf welche Herausforderungen und Widerstände stossen sie dabei? Was motiviert sie, trotzdem weiterzukämpfen?

Unterwegs sein

2019 wird «Der Weg der Menschenrechte» von Immensee nach Luzern zum 32. Mal durchgeführt. Unterwegs im Namen der Menschenrechte informieren sich engagierte Menschen zu aktuellen globalen Themen. Denn die Menschenrechte sind ein universelles Gut, stehen im Zentrum unseres Zusammenlebens und sollen weltweit eingehalten werden.

Referentinnen

Cécile Bühlmann	Alt-Nationalrätin und ehemalige Geschäftsleiterin der feministischen Friedensorganisation Christlicher Friedensdienst (cfd). Ehemalige Stiftungsratspräsidentin von Greenpeace Schweiz. Vizepräsidentin der Gesellschaft Minderheiten Schweiz (GMS).
Stefanie Rinaldi	Vizepräsidentin Amnesty International Schweiz, freiberufliche Beraterin/Trainerin für Menschenrechte, Leiterin der Informationsplattform humanrights.ch und Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Musikalische Begleitung

Anita Baumgartner	Gesang/Flöte
Christina Volken	Gesang/Gitarre

Programm

15.45 Uhr	Besamlung und gemeinsamer Imbiss Treffpunkt beim Haupteingang des Missionshauses Bethlehem Immensee (10 Gehminuten vom Bahnhof Immensee entfernt, siehe Wegweiser)
16.30 Uhr	Einstimmung
16.45 Uhr	Aufbruch Wegstrecke: Haltikon-Allmig-Meggerwald-RomeroHaus Luzern (14 km) Vier Stationen mit Impulsen
ca. 22.30 Uhr	Abschluss im RomeroHaus

Informationen und Anmeldungen

Ausrüstung

Wanderschuhe, Regenschutz

Busse

regelmässig ab «Brüelstrasse» Richtung Stadtzentrum

Anschlusszüge ab Bahnhof Luzern und Verkehrshaus

Luzern Richtung Bern: 23.00 und 23.54 Uhr

Luzern Richtung Zürich: 23.10 Uhr

Verkehrshaus Richtung Küsnacht/Immensee: 23.13 Uhr

Verpflegung

Imbiss zu Beginn in Immensee, Teehalt mit Brötchen auf dem Weg, Suppe im **ROMEROHAUS**

Anmeldungen

bis Freitag, 5. April an veranstaltungen@comundo.org oder unter Tel. 058 854 11 74. Die Anmeldung ist verbindlich und wird bestätigt.

COMUNDO setzt sich für weltweite soziale Gerechtigkeit ein.

COMUNDO engagiert sich mit rund achtzig Fachpersonen auf drei Kontinenten (Asien, Afrika, Südamerika) in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Damit ist sie die führende Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

COMUNDO
begegnen und bewirken



im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 11 54
veranstaltungen@comundo.org
www.comundo.org
IBAN: CH53 0900 0000 6000 0394 4
Post-Konto 60-394-4
Vermerk: Bildung und Sensibilisierung

Immer aktuell
informiert sein?
Bestellen Sie
unseren Newsletter!
www.comundo.org/newsletter

